

Hospiz ADVENA: Einblicke und Lesung im Herzen von Plagwitz!

Kostenlose Veranstaltungen im Hospiz ADVENA: Lesung mit Sarah Benz und Tag der offenen Tür am 6. und 7. Juni 2025 in Leipzig.



Zschochersche Straße 14, 04229 Leipzig, Deutschland -

Im Herzen von Leipzig stehen im Juni 2025 zwei besondere Veranstaltungen im Hospiz ADVENA an, die sowohl literarische als auch soziale Aspekte der Hospizarbeit beleuchten. Am Freitag, den 6. Juni, findet von 19:30 bis 21:00 Uhr eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Stadtteilbibliothek Plagwitz „Georg Maurer“ statt. Die Autorin Sarah Benz wird an diesem Abend eine Lesung und Buchvorstellung halten und lädt die Besucher zu einem Nachdenken über das Leben und den Tod ein. Die Veranstaltung wird im Lesecafé der Bibliothek, auf der Zschocherschen Straße 14, durchgeführt und ist kostenfrei zugänglich, ohne dass eine vorherige Anmeldung erforderlich ist, berichtet Leipziginfo.

Am darauffolgenden Samstag, den 7. Juni, findet von 14 bis 18 Uhr der Tag der offenen Hospiztür unter dem Motto „Hospiz hautnah“ statt. Dieses Event gibt Besuchern die Gelegenheit, den Alltag im Hospiz kennenzulernen und sich über die umfassenden Betreuungsangebote zu informieren. Führungen durch das Hospiz werden angeboten, mit einem besonderen Fokus auf die Hospizterrasse und die Gartentherapie. Auch die persönlichen Zimmer der Bewohner werden besichtigt, um einen tiefen Einblick in die individuelle, liebevolle Gestaltung der Wohnräume zu geben. Die Fotografin Dagmar Franke wird an diesem Tag ihre Werke präsentieren und die Fotografien können zu einem Sonderpreis zugunsten des Hospizes erworben werden. Für die kleine Gäste gibt es zudem eine Spielecke, während das Küchenteam Kostproben seiner Gerichte anbietet.

Ein Einblick in die Hospizarbeit

Das Hospiz ADVENA, das insgesamt über 16 einladende und möblierte Einzelzimmer verfügt, bietet eine barrierefreie Ausstattung und ermöglicht den Bewohnern, ihre eigene Möbel und persönliche Gegenstände mitzubringen. Jedes Zimmer hat Zugang zu Dusche und WC, während die Westzimmer über Terrassenzugänge verfügen, die den Bewohnern erlauben, auch im Freien Zeit zu verbringen, selbst wenn sie bettlägerig sind, ergänzt Hospizium.

Die Hospizarbeit selbst, wie sie in Deutschland seit den 1980er Jahren etabliert ist, zielt darauf ab, schwer erkrankte Menschen sowie deren Angehörige in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten. Sie fokussiert sich nicht nur auf die Linderung physischer Beschwerden, sondern bietet auch emotionale und spirituelle Unterstützung. Derzeit existieren in Deutschland 282 stationäre Hospize, von denen 95 % aus Krankenkassenleistungen finanziert werden. Die Hospizbewegung ist tief in der Bürgergesellschaft verwurzelt und wurde wesentlich durch ehrenamtliche Helfer geprägt, was die Diakonie stark betont.

Besondere Angebote und Dienste

Neben der stationären Versorgung bietet das Hospiz ADVENA auch einen ambulanten Dienst an, welcher es ermöglicht, Unterstützung in den eigenen vier Wänden zu erhalten. Geschulte, ehrenamtliche Hospizbegleiter begleiten hierbei die Betroffenen und deren Angehörige und stellen sicher, dass diese Unterstützung zeitlich unbegrenzt und kostenfrei ist. Dieses Angebot ist von zentraler Bedeutung, da es den Menschen hilft, ihre Lebensqualität bis zum Schluss zu bewahren, wie auch die Diakonie hervorhebt.

Die Veranstaltungen im Juni bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit, die wertvolle Arbeit im hospizlichen Kontext kennenzulernen und sich über die verschiedenen Facetten der Palliativversorgung zu informieren. Das Hospiz ADVENA und die Stadtteilbibliothek Plagwitz laden herzlich ein, an diesen Tagen teilzunehmen, um gemeinsam ein Zeichen für die Würde am Lebensende zu setzen.

Details	
Ort	Zschochersche Straße 14, 04229 Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.leipziginfo.de • hospizium.de • www.diakonie.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net